

Nicht aufzuhalten

Voller Modellbahn-Elan und Begeisterung trotzen die Schüler der Antonius-Grundschule dem Corona-Lockdown. Helmut Liedtke unterstützt die Schüler beim Bau der neuen Anlage. Im Mittelpunkt steht der Haltepunkt Klein Reken.

Im Dezember 2019 war es so weit: Der neue Haltepunkt Klein Reken im Münsterland wurde eröffnet. Die RB 45 passiert diesen auf ihrer Strecke Coesfeld-Dorsten und die führt direkt am Schulgelände der Antonius-Grundschule vorbei. Was lag da also näher, als die Bahn auch im Modell nachzubauen?

Das Material für den Bau der Modellbahnanlage gewann die Schule 2019 beim bundesweiten Wettbewerb „Werkstatt Modelleisenbahn“ (www.werkstattmodelleisenbahn.de), der dieses Jahr schon zum zehnten Mal ausgeschrieben wird. Kurz darauf startete auch schon die Modelleisenbahn-AG mit insgesamt sechs Schülern. Seit Oktober 2019

unterstütze ich sie einmal pro Woche bei den praktischen Arbeiten.

Aufgebaut ist die Anlage als eingleisige Fahrstrecke mit je einem Wendemodul an den beiden Enden. Die ersten zwei vom Hausmeister schon angefertigten Segment-Rahmenteile wurden zunächst verleimt und verschraubt. So konnten wir anschließend mit dem Bau des Haltepunktes beginnen. Links und rechts vom Bahnsteig befindet sich viel Natur, hohes Gras, Bäume und Büsche. Deshalb erstellten die Schüler im Eigenbau einige Bäume aus Material der Firmen Heki und Noch. Es folgte das Begrasen des Hügels auf der Bahnsteigseite mit dem Flock-Star und Wildgras von Heki.

Jetzt konnte der moderne Bahnsteig mit Wartehäuschen von Faller eingesetzt werden. Bei Dunkelheit wird die Szenerie zudem durch die modernen Bahnsteiglampen von Viessmann beleuchtet.

Schon beim ersten Testen des Fahrbetriebs zeigten sich die AG-Teilnehmer begeistert. Mitte März 2020 erreichte aber auch uns die Corona-Krise und die Arbeit musste vorübergehend pausieren. Mittlerweile wird im Wechselmodus wieder fleißig weitergebastelt. Denn die Preiserlein warten schon ganz ungeduldig auf die Einfahrt ihres Zugs. 

Text: Helmut Liedtke, MM;
Fotos: Helmut Liedtke



Kann sich sehen lassen: Die Anlage der Modellbahn-AG an der Antonius-Grundschule in Klein Reken verfügt neben dem nachgestellten Haltepunkt über eine eingleisige Fahrstrecke. An beiden Enden schließen aufwendig gestaltete Wendemodule an.



Handwerkliches Geschick: Anton verlötet die Kabel für die Beleuchtung der Gebäude.



Eine Besonderheit Klein Rekens: der 2015 restaurierte und heute vom Heimatverein gepflegte Schrankenposten. Auch im Modell ist er ein Highlight am Bahnübergang.



In Alarmbereitschaft: Der Märklin Start up Feuerwehrgzug sorgt für spannende Spielmöglichkeiten auf der Anlage.



Im Wechselmodus und unter Einhaltung der Corona-Regeln ist auch der Besuch der AG mit maximal drei Schülern gleichzeitig möglich.



Landschaftsgestaltung in Teamarbeit: Anton, Bella und Till begrünen den Garten des Oberbrandmeisters.



Während Alicia die letzten Sträucher auf dem Wendemodul pflanzt, fährt Lukas den Triebwagen sicher aus dem Depot.



Total begeistert: Auf der Fahrstrecke entlang des Haltepunkts Klein Reken lässt Anton die RB45 über die Anlage brausen.